

Stadtarchiv

Neuerscheinung: Dornbirner Schriften 49

Unter dem Titel „Dornbirns ‚Blaue‘ in der Ersten Republik. Die Großdeutschen als Partei des städtischen Bürgertums“ ist soeben eine neue Ausgabe der „Dornbirner Schriften“ erschienen.

Die Zuschreibung einer Farbe für eine bestimmte Partei ist nichts Neues, auch in der Zeit zwischen den Weltkriegen gab es die Farben Schwarz, Rot, Grün, Blau, Braun usw. Nur waren die Farben nicht immer jener Partei zugewiesen, wie sie es heute sind. Mit den „Blauen“ sind in der Ersten Republik die „Großdeutschen“ gemeint. Als Partei des städtischen Bürgertums unter der Leitung von Rechtsanwalt Dr. Anton Zumtobel war ihr zentraler Punkt die Forderung nach einem Anschluss an Deutschland.

Autor Bernd Vogel hat mit dem zweihundert Seiten starken Band sozusagen ein „Muss“ für zeitgeschichtlich interessierte Leserinnen und Leser und natürlich für alle Dornbirnerinnen und Dornbirner, die sich für die Geschichte ihrer Heimatstadt begeistern, geschaffen.

Die „Dornbirner Schriften“ sind im Buchhandel erhältlich. Wer die Bände regelmäßig frei Haus und stark verbilligt beziehen möchte, dem bietet sich die Möglichkeit eines Abonnements an. Bestellungen nimmt das Stadtarchiv Dornbirn gerne entgegen.

Tel.: +43 5572 306 4905, stadtarchiv@dornbirn.at.